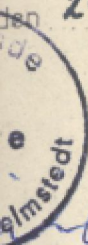


meinde*) hat
in seiner Sitzung
auf der frist -
Bedenken und
BBauG als

24.6.1976



Stellv. Gemeindevorstand

dt./Gemeinde *)
25.3.1976 als
Bebauungsplan
BBauG nach
214.21102 -

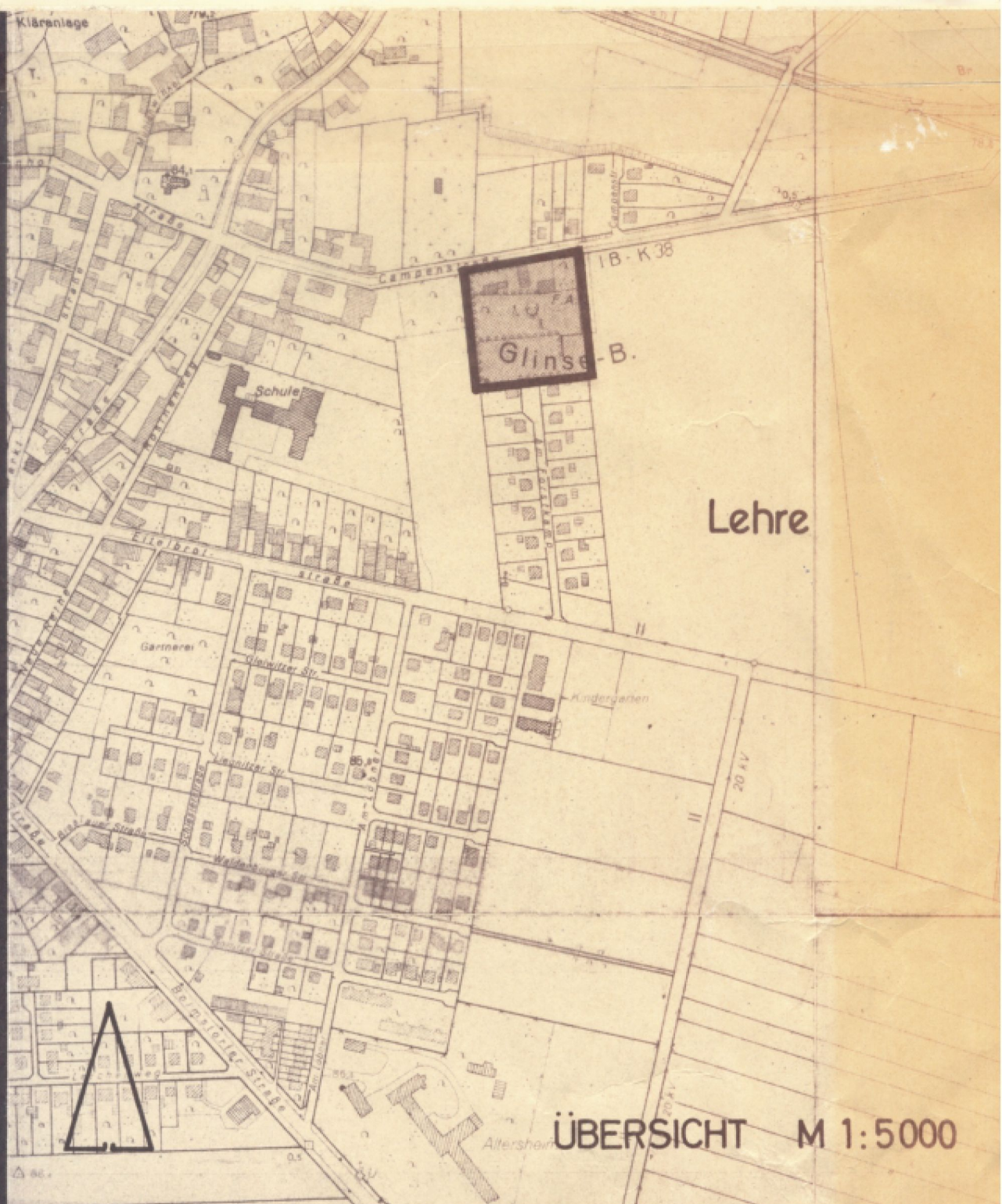
Genehmigt

23.8.1976

Präsident
Niedersächsischen
Landes Braunschweig
Landesrat

Teichert

Bebauungsplan wurde
"Amtsblatt für
am
nach. Danach
plan am



GEMEINDE: LEHRE
ORTSTEIL: LEHRE

FORSTKAMP I
BEBAUUNGSPLAN

dem In-
halt des Liegenschaftskatasters und
weist die städtebaul. bedeutsamen bau-
lichen Anlagen sowie Strassen, Wege u.
Plätze vollständig nach. **2. Juni 1976**
(Stand v.)

Sie ist hinsichtlich der Darstellung der
Grenzen und der baulichen Anlagen
geometrisch einwandfrei *)

Die Übertragbarkeit der neu zu bil-
denden Grundstücksgrenzen in die
Örtlichkeit ist einwandfrei möglich. *)

Braunschweig

, den **4. Juni 1976**

19 / 74



Glenner

Der Entwurf des Bebauungsplanes
wurde ausgearbeitet von

Dr.-Ing. W. Schwerdt
Büro für Stadtplanung
33 BS, Gördelingerstr. 47
Ruf 41462

Braunschweig, den **24.5.76**

Ammeroff

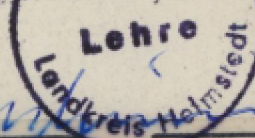
Der Rat der Stadt/Gemeinde *) hat in
seiner Sitzung am **19.9.1974** dem
Entwurf des Bebauungsplans zuge-
stimmt und seine öffentliche Ausle-
gung beschlossen.

Ort und Dauer der öffentlichen Ausle-
gung wurden gem. § 2, Abs. 6 des
Bundesbaugesetzes (BBauG) vom 23.
Juni 1960 (BGBl. I, S. 341)

am **10.12.1974** ortsüblich
durch *Aushang*
bekannt gemacht.

Der Entwurf des Bebauungsplans hat
mit Begründung vom **18.12.1974**
bis **17.1.1975** öffentlich ausgelegen.

Gemeinde
Lehre 1, den **24.6.1976**



Der Rat der Stadt/Gemeinde *) hat
den Bebauungsplan in seiner Sitzung
am **25.3.1976** nach Prüfung der frist -
gemäß vorgebrachten Bedenken und
Anregungen gem. § 10 BBauG als
Satzung beschlossen.

Lehre, den **24.6.1976**



Bürgermeister

stellv. Gemeindedirektor

Der vom Rat der Stadt/Gemeinde *)
in der Sitzung vom **25.3.1976** als
Satzung beschlossene Bebauungsplan
wird hiermit gem. § 11 BBauG nach
Maßgabe der Verfügung **214.21102 -**
5187.1-15

vom heutigen Tage genehmigt.

Braunschweig, den **23.8.1976**

Der Präsident
des Niedersächsischen
Verwaltungsbezirks Braunschweig

Im Auftrage

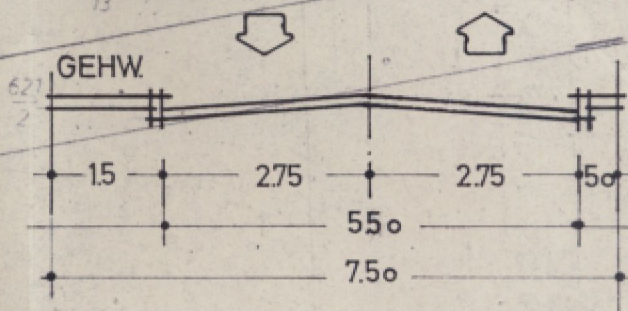


Teckert

Der genehmigte Bebauungsplan wurde
gemäß § 12 BBauG im "Amtsblatt für
den Landkreis am
Nr. bekanntgemacht. Danach
wurde der Bebauungsplan am
rechtskräftig.



Strassenprofil :



Gemeinde Lehre
Gemarkung Lehre

Flur 1

1:1000

Katasteramt Braunschweig

GEMEINDE: LEHRE
ORTSTEIL: Der Forstkamp LEHRE

FORSTKAMP I

BEBAUUNGSENTWURF

Flur 5

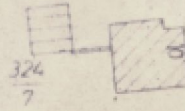
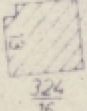
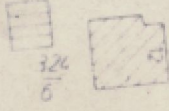
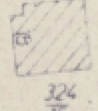
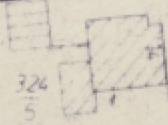
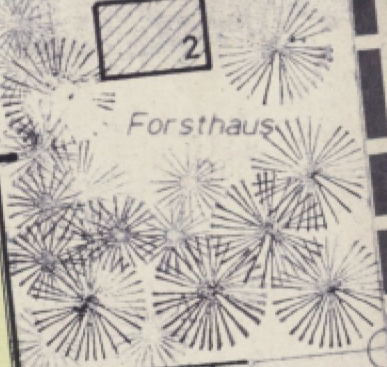
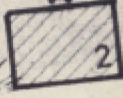
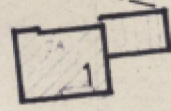
4



Campenstraße


Forsthaus

Forstkamp



ZEICHNERISCHE FESTSETZUNGEN

ART DER BAULICHEN NUTZUNG

 Allgemeine Wohngebiete

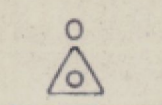

MASS DER BAULICHEN NUTZUNG

z.B. II Zahl der Vollgeschoße




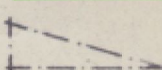
z.B. 0.3 Grundflächenzahl

z.B. ③ Geschoßflächenzahl

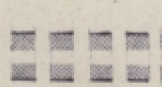
BAUWEISE, BAULINIEN, BAUGRENZEN

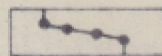

 offene Bauweise
nur Einzel- und Doppelhäuser zulässig
 Baugrenze

VERKEHRSFLÄCHEN

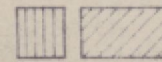
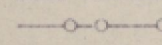
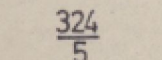
 Straßenverkehrsfläche
 öffentliche Parkflächen
 Straßenbegrenzungslinie
 Sichtdreieck (siehe textliche Festsetzungen)

SONSTIGE DARSTELLUNGEN UND FESTSETZUNGEN

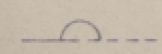

 mit Geh-, Fahr- und Leitungsrechten zu belastende Flächen zu Gunsten der HASTRA

 Abgrenzung unterschiedlicher Nutzung
 Grenze des räumlichen Geltungsbereiches des Bebauungsplanes

BESTANDSANGABEN

 vorhandene bauliche Anlagen
 Eigentumsgrenzen
 Flurstücksnummern

ZEICHEN FÜR DIE MASSLICHE FESTLEGUNG DER PLANUNG

 Geradheitszeichen
 Hilfslinie

hat des Liegen
weist die städt
lichen Anlagen
Plätze vollständ
(Stand v.)

Sie ist hinsichtl
Grenzen und d
geometrisch ei
Die Übertragbe
denden Grund
Örtlichkeit ist

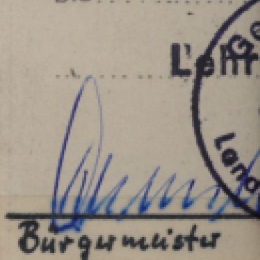
Braunschweig

19 / 74


Der Entwurf des
wurde ausgearb

Braunschweig

Der Rat der St
seiner Sitzung
Entwurf des B
stimmt und se
gung beschlos
Ort und Dauer
gung wurden g
Bundesbauges
Juni 1960 (BGB
am 10.12.
durch Aus
bekannt gemac
Der Entwurf de
mit Begründun
bis 17.1.1975


Bürgermeister



Flur 5

237
237

337
4

337
5

336
7

52

105

Campenstraße

52

WA 0.3

0.3 I

P

WA 0.3

0.4

II

Forsthaus

WA 0.3

0.3

P

Forstkamp

324
5

324
6

324
7

324
15

324
16

324
17

324
18

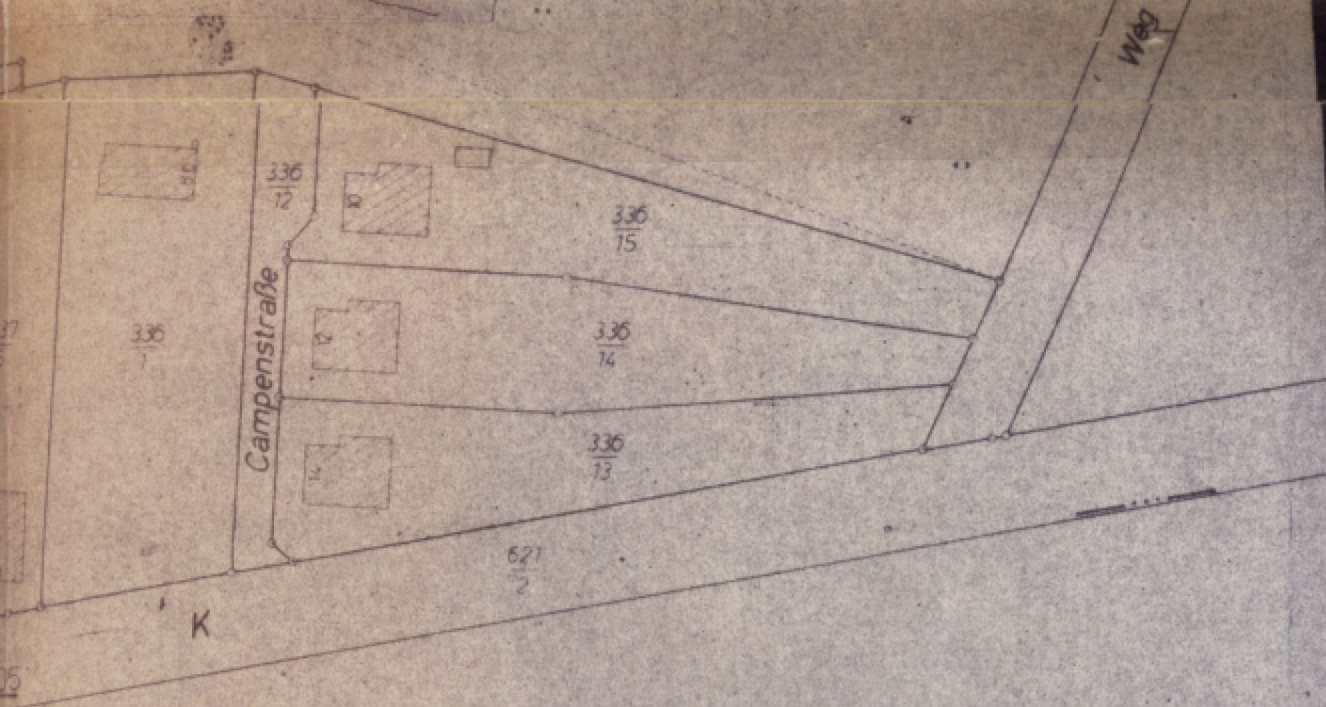
324
20

324
26

324
27

324
28

325



Gemeinde Lehre

Gemarkung Lehre

Flur 1

1:1000

Katasteramt Braunschweig

TEXTLICHE FESTSETZUNGEN:

IM BEREICH VON SICHTDREIECKEN SIND NICHT ZULÄSSIG :

- a) NEBENANLAGEN u. STELLPLÄTZE
- b) EINFRIEDUNGEN u. BEWUCHS MIT MEHR ALS 0,80m HÖHE, GEMESSEN VON DER JEWELIGEN FAHR-BAHNOBERKANTE.

Der Forstkamp

+ 324/35

ZEICH

ART

WA

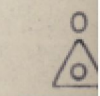
MASS

z.B.

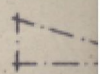
z.B.

z.B.

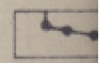
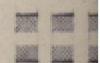
BAUW



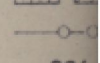
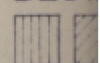
VERH



SONS



BEST



324/5

ZEICH

